

ALLIANZ PENSIONS KASSE AG

Pensionsvorsorge

der Medizinischen Universität Innsbruck

Grundlagen des Pensionskassenmodells

Ihre Arbeitgeberin hat für Sie ein modernes, betriebliches Altersvorsorgemodell gestaltet. Wir laden Sie herzlich ein, im Rahmen dieses Modells auch persönlich – in Form von Eigenbeiträgen – an Ihrer Vorsorge mitzuwirken.

Vertragspartnerin der Allianz Pensionskasse ist die Medizinische Universität Innsbruck (kurz: Med-IBK). Die Allianz Pensionskasse verwaltet und veranlagt die Beiträge.

Das Med-IBK Pensionskassenmodell

Voraussetzungen zur Teilnahme

Am Pensionskassenmodell nehmen alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen teil, die gemäß dem vom Dachverband der Universitäten und dem ÖGB abgeschlossenen Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen der Universitäten bzw. Zusatz-Kollektivvertrag teilnahmeberechtigt sind.

Die Teilnahme an der Pensionskassenvorsorge beginnt, wenn Sie länger als 24 Monate in einem ununterbrochenen Arbeitsverhältnis zur Universität stehen und nicht geringfügig oder als Lehrling beschäftigt sind.

Beitragsleistung

Die Med-IBK verpflichtet sich monatliche Beiträge für folgende Gruppen zu leisten:

ArbeitnehmerInnen unterliegen dem ...	UniversitätsprofessorInnen	übrige ArbeitnehmerInnen
... Kollektivvertrag der Universitäten	10% der BMG	3% der BMG unter der HBG + 10% der BMG über der HBG
... Zusatz-Kollektivvertrag der Universitäten		0,75% der BMG

Bemessungsgrundlage (BMG) ist der monatliche Bruttobezug gem. Zusatz-KV/KV.

HBG ist die aktuelle Höchstbeitragsgrundlage der gesetzlichen Pensionsversicherung.

Die einbezahlten Beiträge sind sofort unverfallbar.



Veranlagung

Die Kapitalentwicklung und damit die Pensionshöhe werden maßgeblich vom Ergebnis der Vermögensveranlagung bestimmt. Eine Anpassung kann eine Erhöhung aber auch eine Kürzung der Höhe der Versorgungsleistung bedeuten bzw. kann die Anpassung auch entfallen.

Das Vermögen wird in der Veranlagungsgemeinschaft (VG) 14/2 mit einem Aktienanteil derzeit von rd. 28% (ausgewogen) veranlagt.

Mit der jährlichen Kontoinformation werden Sie über das vergangene Veranlagungsjahr im Detail informiert. Die Gewichtung der Asset Klassen (Aktien, Anleihen, Immobilien sowie Rohstoffe) entnehmen Sie unseren Quartalsberichten im Pensionskassen-Portal unter www.allianzvorsorge.at.

Neben rein ökonomischen Aspekten wie Rendite und Sicherheit der veranlagten Beiträge haben wir uns zu einer nachhaltigen Veranlagung nach ökologischen, ethischen und sozialen Kriterien entschieden. Details zu unserem Nachhaltigkeitskonzept finden Sie unter www.allianzpk.at/nachhaltigkeit.html. Dennoch berücksichtigen die der einzelnen Veranlagungs-(und Risiko)gemeinschaft zugrunde liegenden Investitionen derzeit nicht oder nicht explizit die spezifischen EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. (Offenlegung gemäß SFDR)

Leistungsübersicht		
Leistungsart	Kann beantragt werden ab/bei ...	Höhe
(vorzeitige) Alterspension	... der Vollendung des (60.) 65. Lebensjahres und wenn das Arbeitsverhältnis beendet wurde.	Das angesammelte Guthaben (Deckungsrückstellung) wird bei Pensionsantritt in eine lebenslange Pension verrentet.
Berufsunfähigkeitspension Der erhöhte Schutz im Familien-Modell und im erhöhten Schutzmodell gilt ausschließlich für die von der Arbeitgeberin geleisteten Beiträge.	... bescheidmäßiger Zuerkennung der gesetzlichen Pensionsversicherung und wenn das Arbeitsverhältnis aufgrund der Berufsunfähigkeit beendet wurde.	Single-Modell: Verrentung des bis zum Pensionsanfall angesammelten Guthabens (Deckungsrückstellung). Familien-Modell*: Verrentung des vorhandenen Kapitals, zusätzlich wird der vor Eintritt der Berufsunfähigkeit zuletzt geleistete Monatsbeitrag (14xp.a.) auf Alter 50 hochgerechnet und aus diesem „fiktiven Kapital“ eine Berufsunfähigkeitsrente ermittelt. Erhöhtes Schutzmodell*: Verrentung des vorhandenen Kapitals, zusätzlich wird der vor Eintritt der Berufsunfähigkeit zuletzt geleistete Monatsbeitrag (14xp.a.) auf Alter 60 inkl. Verzinsung hochgerechnet und aus diesem „fiktiven Kapital“ eine Berufsunfähigkeitsrente ermittelt.
Witwer-/Witwenpension*	... Tod der MitarbeiterIn als Aktive oder PensionistIn und bei Anspruch auf eine entsprechende ASVG-Pension. Die Ehe muss zum Zeitpunkt des Todes aufrecht gewesen und vor Inanspruchnahme der Eigenpension geschlossen worden sein.	Single-Modell: 30 % Familien-Modell*: 60 % Erhöhtes Schutzmodell*: 40 %
Pension für Lebensgefährten	... Tod der ArbeitnehmerIn als Aktive oder PensionistIn und bei Anspruch auf eine entsprechende ASVG-Pension. Die Lebensgefährtin bzw. der Lebensgefährte wurde ins LebensgefährtenInnenregister bei der Allianz Pensionskasse eingetragen und es hat seit 2 Jahren ein gemeinsamer Wohnsitz bestanden (Nachweis Meldezettel).	... des Anspruches auf Alters- bzw. Berufsunfähigkeitspension der/des Verstorbenen.
Waisenpension	... Tod der MitarbeiterIn als Aktive oder PensionistIn und bei Anspruch auf eine entsprechende ASVG-Pension. Anspruch besteht längstens bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres.	Single-Modell: 3 % (Halbwaise) bzw. 6 % (Vollwaise) Familien-Modell*: 20 % (Halbwaise) bzw. 40 % (Vollwaise) Erhöhtes Schutzmodell*: 10 % (Halbwaise) bzw. 20 % (Vollwaise) ... des Anspruches auf Alters- bzw. (fiktive) Berufsunfähigkeitspension der/des Verstorbenen.

* Bei Teilnahmebeginn können Sie innerhalb von 5 Wochen ab Aufforderung durch die Pensionskasse zwischen dem Single-Modell, dem Familien-Modell und dem Erhöhten Schutz-Modell wählen. Treffen Sie keine Entscheidung bei Ersteinbeziehung werden Sie automatisch im Sparmodell geführt. Eine eventuelle Risikoprüfung ist von der Höhe des Risikobarwertes abhängig. Wechselmöglichkeit: In den ersten fünf Jahren nach Einbeziehung in das Pensionskassenmodell ist ein einmaliger Wechsel zum 01.01. eines Jahres möglich. Das entsprechende Formular muss schriftlich bis spätestens 30.11. an die Pensionskasse gestellt werden. Das Formular finden Sie in unserem Pensionskassen-Portal bzw. fordern Sie einfach unter verwaltung.pk@allianz.at an.

** gilt auch für eingetragene Partnerschaften (gem. EPG).

Tipp:

Besuchen Sie unsere Website und registrieren Sie sich jetzt in unserem Pensionskassen-Portal unter www.allianzpk.at/login.html

Hier finden Sie alle Vertragsdetails, Kontoinformationen und Veranlagungsberichte, welche Informationen über den Kapitalmarkt, das Veranlagungsergebnis und die Aufteilung des Portfolios enthalten. Ihre Zugangsdaten für die erstmalige Registrierung (AWB-Nummer: P96 ...) finden Sie auf Ihrer jährlichen Kontoinformation.

Ab 2023 nur mehr online!

Registrieren Sie sich noch heute unter allianzvorsorge.at/pk

